



CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg



DIE GRÜNEN

An den Vorsitzenden des Ausschusses  
für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus  
Herrn Horst Becker  
Kreishaus

53721 Siegburg



19.8.2021

nachrichtlich:

Fraktionen/Gruppen

**Antrag**

**Beteiligung an Wasserstoffkompetenzzentrum prüfen**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Fraktionen von CDU und GRÜNEN stellen folgenden Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus am 2. September:

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig Gespräche mit dem Ziel aufzunehmen, ob und wenn wie sich sinnvoll eine Beteiligung an der H2-Werkstatt Rhein-Berg (H2W) gestalten lässt. Dabei ist auch auszuloten, inwieweit die im Rhein-Sieg-Kreis bestehenden Wasserstoffprojekte von einer solchen Beteiligung profitieren könnten.

Begründung:

Vor dem Hintergrund der Programme auf EU-, Bundes- und Landesebene, die sich mit zukünftiger grüner Wasserstoffwirtschaft beschäftigen, sollte der Rhein-Sieg-Kreis intensiv ausloten, ob und wie wir uns an dieser „Wasserstoff-Werkstatt“ beteiligen wollen. Die bisher beteiligten Gebietskörperschaften stehen einer solchen Beteiligung ausdrücklich offen gegenüber.

Mit der Gründung und dem Aufbau der H2-Werkstatt Rhein-Berg (H2W) beabsichtigt der Rheinisch-Bergische Kreis die Einleitung von notwendigen Schritten für eine spätere Installation eines „Kompetenz-Center Wasserstoff Rhein-Berg (H2KC)“. Während der auf etwa drei Jahre angelegten Vorbereitungsphase beschäftigen sich die Mitarbeitenden in der Werkstatt, aufbauend auf den Inhalten des „Feinkonzeptes H2/R Wasserstoff Rheinland“ (2020), der „Wasserstoffstudie Bergisches Rheinland“ (2021) sowie der vorliegenden Vereinbarung über die Kooperation und Zusammenarbeit in der „H2-Werkstatt Rhein-Berg“ mit den folgenden Punkten:

#### Strategieentwicklung:

- Formulierung der strategischen Ziele und Ansätze für den Aufbau einer dezentralen und nachhaltigen Wasserstoffwirtschaft-/Infrastruktur im Bergischen Rheinland
- Regionale und lokale Ergänzung der Wasserstoffstrategien von EU, Bund und Land NRW
- Formulierung des regionalen Beitrags zur Erreichung der europäischen und nationalen Klimaschutzziele

Inhaltliche Basis der Strategie ist der europäische „Grüne Deal“, der das Ziel verfolgt, dass bis 2050 keine Netto-Treibhausgasemissionen mehr freigesetzt werden und das künftige Wirtschaftswachstum von der Ressourcennutzung abgekoppelt wird sowie abgeleitet die nationalen (Bund) und regionalen (Land) Klimaziele.

#### Kommunikation:

Sensibilisierung von Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit für das Potenzial von grünem Wasserstoff:

- Übergreifende Anlaufstelle und Ansprechpartner in der Region für
- Kreise/Städte/Gemeinden/Politik
- Wirtschaft/Betriebe/Handwerk/Institutionen
- Schulen und Hochschulen
- Medien
- Bürgerinnen und Bürgern.

Vermittlung und Kommunikation von Fakten und Wissen über die Wasserstoffwirtschaft:

- Aufbau eines H2-Netzwerks
- Aufbau des Digitaldialogs, Wissensidentifikation (Sachverständige, Hochschulen, Akteure)
- Wissensvermittlung durch Sachverständige (interne und externe)

Projekte:

Die H2W entwickelt grundsätzlich keine eigenen Projekte, sondern initiiert und unterstützt Projekte dritter Akteure. Die strategischen Ziele werden durch Begleitung und Beratung sowie Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten und Maßnahmen entlang der Wertschöpfungskette erreicht.

Begleitung und Beratung von Projekten:

- aus dem Feinkonzept H2R Wasserstoff Rheinland,
- der Wasserstoffstudie Bergisches Rheinland der Regionale 2025 sowie das Initiieren von weiteren Projekten und die Akquise neuer Partner.
- Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten (Operationalisierung):

Finanzierungs- und Förderberatung:

In enger Abstimmung mit den Kooperationspartnern, unter der Federführung des für die Akquise, Tracking und Scouting von Fördermitteln zuständigen Region Köln/Bonn e.V. (COMPASS) sowie in enger Zusammenarbeit mit der Regionale 2025 Agentur GmbH, sollen stattfinden:

- Kontinuierliche Identifikation, Beobachtung und Fortschreibung der Förderkulisse Förderberatung in Kooperation mit Fördergebern und Kreditinstituten
- Unterstützung bei Förderanträgen
- Entwicklung von Finanzierungs- und Geschäftsmodellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Torsten Bieber  
Björn Franken

Ingo Steiner  
Lisa Anschütz

f.d.R. Hans Schwanitz